

INSTITUT FÜR
TECHNIKFOLGEN-
ABSCHÄTZUNG



OAW

Österreichische Akademie
der Wissenschaften

TA'10

Die Ethisierung der Technik und ihre Bedeutung für die Technikfolgenabschätzung

Zehnte österreichische TA-Konferenz

31. Mai und 1. Juni 2010

Österreichische Akademie der Wissenschaften

1010 Wien, Dr. Ignaz-Seipel-Platz 2/Sonnenfelsgasse 19

In Debatten um Technik und Ethik geht es zumeist um moralische Fragen, wie etwa darum, ob wir dürfen, was technisch machbar ist. Dies ist traditionell das Terrain der akademischen Ethik. In aktuellen Technikkontroversen sind jedoch ethische Fragen längst zum Politikum geworden. So beziehen sich oftmals sowohl die Befürworter als auch die Gegner von Technisierungsprojekten auf ethische Kategorien. Politische Entscheidungen werden mithilfe ethischer Argumentationen legitimiert und weniger durch ökonomisches Nutzenkalkül.

Auf der TA'10 soll daher das Thema Technik und Ethik in einen größeren Zusammenhang gestellt werden. Denn mit dem Bedeutungszuwachs des ethischen Diskurses für die Problematisierung und Gestaltung von Technologien wandeln sich die Ansprüche an Technology Governance. Verhandlungs- und Beteiligungsformen ändern sich, bestehende Technologien erscheinen in neuem Licht, neue Technologien nehmen ethische Vorgaben auf. Bisher implizite Wertbezüge werden explizit. „Ethisierung“ wird damit zu einem wichtigen Faktor und zugleich Indikator für ein verändertes Regulieren und Gestalten von Technologien im 21. Jahrhundert.

Der erste Konferenztag ist dem Phänomen der Ethisierung (oder Moralisierung) in Technikkontroversen gewidmet. Neben politikrelevanten Fragen wird diskutiert, was der Boom der Ethik für die TA bedeutet. Am zweiten Konferenztag stehen Workshops zu synthetischer Biologie, E-Partizipation im Klimaschutz sowie zur Regulierung der Nanotechnologie auf dem Programm. Ein weiterer Workshop wird sich der Frage widmen, inwieweit sich das Internet zur Popularisierung von TA nutzen lässt.

Montag, 31. Mai 2010

9:30 Uhr	Registrierung
10:00 Uhr	Begrüßung Helmut DENK, <i>Präsident der ÖAW</i> Michael NENTWICH, <i>Direktor des ITA</i>
10:10–12:00 Uhr	Key Notes Chair: Michael NENTWICH Moralisierung in Technikkonflikten Wolfgang VAN DEN DAELE, <i>Freie Univ. Berlin</i> Das Verhältnis von Ethik und Technik in internationaler Perspektive Nicole C. KARAFYLLIS, <i>Arab Emirates University</i>
12:00–13:30 Uhr	Mittagspause
13:30–15:30 Uhr	Parallelsession 1a Theatersaal Parallelsession 1b Sitzungssaal
15:30–16:00 Uhr	Kaffeepause
16:00–18:00 Uhr	Parallelsession 2a Theatersaal Parallelsession 2b Sitzungssaal
18:00 Uhr	Ende des ersten Konferenztages
ab 19:00 Uhr	Netzwerken beim Heurigen „Wiener Gesangs- & Musicirtradition“ mit dem Kollegium Kalksburg

13.30–15.30 Uhr **Parallelsessions Ia + Ib**

Session Ia: Ethik und TA | Chair: Walter PEISSL

Ethische Aufklärung statt Moralisation: Ethik in der TA

Armin GRUNWALD, *ITAS Karlsruhe*

Ethik als Mittel zum Nachweis widersprüchlicher Erwartungen im Technikumfeld

Štefan RIEGELNIK, *ÖAW Wien*

Normativität jenseits von Ethik. Möglichkeiten und Grenzen einer normativen Fundierung von TA im „Modell der Bezugnahme“

Marc DUSSELDORP, *ITAS Karlsruhe*

Vom Schiedsrichter zum Mitspieler? Proaktive Bioethik als Herausforderung für TA – das Beispiel Human Enhancement

Peter WEHLING, *Univ. Augsburg*

Session Ib: Ethik und Governance | Chair: Karen KASTENHOFER

Technische Systeme und die Re-Organisation globalisierter Arbeit – Das allmähliche Verschwinden sozialetischer Standards

Bettina-Johanna KRINGS & Linda NIERLING, *ITAS Karlsruhe*

Der Wille zur „schlanken“ Stadt. Übergewicht, Adipositas und „Wahrheit“ in der Forschung über „obesogenic environments“

Martin DÖRING & Regine KOLLEK, *Univ. Hamburg*

Mein Roboter handelt moralischer als ich? Ethische Aspekte zur TA der Robotik

Michael DECKER, *ITAS Karlsruhe*

15.30–16.00 Uhr **Kaffeepause**

16.00–18.00 Uhr **Parallelsessions 2a + 2b**

Session 2a: Ethisierung als Trend? | Chair: Mahshid SOTOUDEH

Ethik des TA-Wissens?

Stefan BÖSCHEN, *Univ. Augsburg*

„Ethisierung“ als Notration? Probleme der Rationalisierung von Technikentscheidungen

Gotthard BECHMANN & Fritz GLOEDE, *ITAS Karlsruhe*

Was heißt Ethisierung?

Alexander BOGNER, *ITA Wien*

Session 2b: Fallstudien zur Ethisierung | Chair: Myrtil SIMKÓ

Plädoyer für eine reichere Ethik der (Nano)technologie

Arianna FERRARI, *ITAS Karlsruhe*

Der Beitrag der Philosophie für die TA der Nanotechnologie

Ulrich FIEDELER, *ITA Wien*

Ethische Aspekte bei der Technikfolgenabschätzung gentechnisch veränderter Pflanzen

Mathias BOYSEN, *BBAW Berlin*

Die Bedeutung nationaler Ethikräte für die Forschung und Entwicklung

Assistiver Technologien

Marjo RAUHALA, *TU Wien*

18.00 Uhr **Ende des ersten Konferenztages**

ab 19.00 Uhr **Netzwerken beim Heurigen**

„Wiener Gesangs- & Musicirtradition“ mit dem Kollegium Kalksburg

Dienstag, 1. Juni 2010

9.00 Uhr	Registrierung
9.30–11.00 Uhr	Parallel-Workshop 1a Sitzungssaal Parallel-Workshop 1b Clubraum
11.00–11.30 Uhr	Kaffeepause
11.30–13.00 Uhr	Parallel-Workshop 2a Sitzungssaal Parallel-Workshop 2b Clubraum
ab 13.00 Uhr	Mittagsbuffet und Konferenzausklang

9.30–11.00 Uhr **Parallel-Workshops 1a + 1b**

Workshop 1a: Ethische Aspekte der synthetischen Biologie | Chair: Helge TORGERSEN

Ethik und Technikfolgenabschätzung am Beispiel der synthetischen Biologie

Joachim BOLDT, *Univ. Freiburg*

„Playing God?“ – Eine theologische Analyse (pseudo)religiöser Deutungen der synthetischen Biologie

Jens RIED & Peter DABROCK, *Univ. Marburg*

Synthetische Biologie: Ethik und Forschungsförderung in Europa

Markus SCHMIDT, *IDC Wien*

Ethische Problematisierung von Technowissenschaften:

Synthetische Biologie und Systembiologie im Vergleich

Helge TORGERSEN & Karen KASTENHOFER, *ITA Wien*

Workshop 1b: Wikipedia und TA | Chair: Michael DECKER & Stephan LINGNER

Diskussion des Netzwerks TA mit Einführungsvortrag:

Wikipedia und Input aus Fachcommunities

Christoph BREITLER, *Wikimedia Österreich*

11.00–11.30 Uhr Kaffeepause

11.30–13.00 Uhr **Parallel-Workshops 2a + 2b**

Workshop 2a: Nano-Governance in Österreich | Chair: André GAZSÓ

Analyse des österreichischen Risiko-Governance-Prozesses mit

Renate PAUMANN, *BM:LUW* | Alexander POGANY, *BM:VIT* | Alexander ZILBERSZAC, *BM:G*

Workshop 2b: E-Partizipation und Klimaschutz | Chair: Georg AICHHOLZER

Monitoring als Verstärker bei der Erreichung ethischer Ziele am Beispiel Klimaschutz

Ralf CIMANDER, *ifib Berlin* & Herbert KUBICEK, *Univ. Bremen*

ePartizipation und die Grenzen der Diskursethik

Fritz BETZ, *FH Burgenland*

Transparency for Common Good. Zur Nutzung kollektiven Wissens und gesellschaftlichen Potentials durch Open Government

Peter PARYCEK & Judith SCHOSSBÖCK, *Donau-Univ. Krems*

Zur Bedeutung elektronischer Medien bei transnationalen Partizipationsverfahren:

Erfahrungen aus dem Projekt WWViews on Global Warming

Ulrike BECHTOLD, Michael ORNETZEDER & Mahshid SOTOUDEH, *ITA Wien*

ab 13.00 Uhr Mittagsbuffet und Konferenzausklang

Organisation

Österreichische Akademie der Wissenschaften
Institut für Technikfolgen-Abschätzung
1030 Wien, Strohgasse 45/5

Anfragen & Anmeldung | Anmeldeschluss: 21. Mai 2010

Sabine Stemberger

Tel: +43-1-51581/6586

e-Mail: sabine.stemberger@oeaw.ac.at

Konferenz-Homepage

<http://www.oeaw.ac.at/ita/ta10/>

Veranstaltungsort

Österreichische Akademie der Wissenschaften
1010 Wien, Dr. Ignaz Seipel-Platz 2

Mit öffentlichen
Verkehrsmitteln erreichbar:
U-Bahn: U3 oder U1,
Autobus: 1A oder 2A,
Straßenbahn: 1 oder 2

